

**Easyroti easy reefs® ist eine spezielle Kombination aus Mineralien und Mikroalgen bzw. Phytoplankton im Gelformat.**

Marines Phytoplankton bzw. Mikroalgen leben in allen Meeren. Sie bilden die Basis der Nahrungskette und sind von entscheidender Bedeutung für die Funktion aller marinen Ökosysteme. Phytoplankton ist die Nahrung für das Zooplankton welches wiederum Nahrungsgrundlage für viele weitere Tierarten ist, wie Filtrierer und Korallen.

Marines Phytoplankton ist ein sogenanntes "Superfutter" weil es Vitamine, essentielle Fettsäuren (EPA, DHA, ARA, GLA), essentielle Aminosäuren, Proteine, Kohlenhydrate, Mineralien und bioaktive Moleküle enthält. Das sind Schlüsselemente die bei unterschiedlichen metabolischen Prozessen eine Rolle spielen und besonders bei marinen Lebewesen.

**Zusammensetzung**

**Easyroti easy reefs®** Mikroalgenart: *Nannochloropsis* (80%) + *Tetraselmis* (20%)

**Nutritional profiles**

Mikroalgenart	Lipide	Fettsäuren	Aminosäuren	Vitamine	Kohlenhydrate	Proteine
<i>Nannochloropsis</i>	20 %	EPA ARA, DHA, GLA	Isoleucine, Leucine, Lysine, Methionine, Phenylalanine, Proline, Threonine, Tryptophan, Valine, Alanine, Arginine, Aspartic Acid, Glutamic Acid, Glycine, Histidine, Tyrosine	Folic Acid, Vitamin A, Vitamin B1 (thiamine), Vitamin B2 (riboflavin), Vitamin B3 (niacin), Vitamin B5 (pantothenate), Vitamin B6 (pyridoxine), Vitamin B12 (cobalamin), Vitamin E (tocopherol), Vitamin C (Ascorbic acid)	16 %	39 %
<i>Tetraselmis</i>	17 %	EPA ARA,			20 %	41 %

**Anwendung**

**Easyroti easy reefs®** ist ein vielseitig anwendbares Produkt für unterschiedliche Anwendungsbereiche bei denen mehrere Phytoplankton arten kombiniert werden können. Am besten eignet es sich zur Zucht von Rädertierchen und ist exakt auf diese Bedürfnisse zugeschnitten.

**\*Wir empfehlen \*Easyrich easy reefs®**

Zur Anreicherung der Rädertierchenkultur kurz vor der Fütterung für Fischlarven.

**Lagerung und Anwendung**

**Easyroti easy reefs®** sollte an einem dunklen, trockenen und kühlem Ort gelagert werden. Die Lagertemperatur sollte nicht höher als 25°C sein. Nach dem Öffnen von **Easyroti easy reefs®** die Verpackung immer dicht verschließen um die Oxidation mit Sauerstoff zu vermeiden.

**\*Easyrich easy reefs®**

Es ist reich an essentiellen mehrfach ungesättigten Fettsäuren EPA, ARA, DHA. **easy reefs®** Mikroalge

**COMPOSITION**

*Nannochloropsis* (50%) + *Isochrysis* (T-ISO) (50%) are used.

**Nutritional profiles**

Mikroalgenarten	Lipide	Fettsäuren	Aminosäuren	Vitamine	Kohlenhydrate	Proteine
<i>Nannochloropsis</i>	20 %	EPA ARA, DHA, GLA	Isoleucine, Leucine, Lysine, Methionine, Phenylalanin e, Proline, Threonine, Tryptophan, Valine, Alanine, Arginine, Aspartic Acid, Glutamic Acid, Glycine, Histidine, Tyrosine	Folic Acid, Vitamin A, Vitamin B1 (thiamine), Vitamin B2 (riboflavin), Vitamin B3 (niacin), Vitamin B5 (pantothenate), Vitamin B6 (pyridoxine), Vitamin B12 (cobalamin), Vitamin E (tocopherol), Vitamin C (Ascorbic acid)	16 %	39 %
<i>Isochrysis (T Iso)</i>	18%	DHA			22 %	45 %

**Anleitung zur Anreicherung von Rädertierchen**

Mischen Sie 1,5ml Easyrich in 50ml Wasser und fügen Sie es zu 500ml geernteter Rädertierchen. Diese Lösung ca. 2 Stunden stehen lassen und dann verfüttern.

**Anleitung Rädertierchenzucht**

**Easyroti**

Für die Rädertierchenzucht werden die folgenden **easy reefs®** Mikroalgen verwendet: *Nannochloropsis* (80%) + *Tetraselmis* (20%). Beide Arten sind im optimalen Verhältnis in Easyroti vorhanden. Die Dosierung ist abhängig von der Rädertierchendichte die man erreicht. Die durchschnittliche Dosierung liegt bei 4ml Easyroti pro 1 Liter Rädertierchenkultur pro Tag. Bei einer Ernte von 25% pro Tag.

Für die Zucht und Pflege von Rädertierchen folgen Sie bitte folgender Anleitung:

Ausrüstung: 3 Zylinder mit einem Inhalt von min. 2,5 Liter, Röhren mit Luftzufuhr für die Belüftung und Strömung, Rädertierchen Zuchtansatz

Futter: **Easyroti: Nannochloropsis** (80%) + *Tetraselmis* (20%)

Kulturzyklus: 5 Tage

**Wir verwenden Meerwasser das mit einer Meersalzmischung hergestellt wurde mit einer Dichte von 1019-1022.**

**Die Wassertemperatur sollte zwischen 20-28°C liegen. Die optimale Temperatur ist 24°C. Ein 50 Mikron Sieb wird benötigt um die Rädertierchen herauszufiltern.**

Mit diesem Kultursystem kann man täglich Rädertierchen ernten. Nach dem Start kann man die ersten Rädertierchen innerhalb von 6 Tagen ernten. In einer Flasche ist der Zuchtansatz und in der anderen Flasche ist die Zucht der Futtertiere.

Die folgenden Mengenangaben beziehen sich auf ideale Kulturbedingungen und der optimalen Rädertierchendichte. Es kann passieren das die Menge der zugeführten Algen nicht dem Bedarf der Rädertierchen entspricht. Wenn das Wasser klar und leicht gelblich ist bedeutet es das der Bedarf der Rädertierchen an Algen höher ist als die Dosierung. Rädertierchen sollen nicht länger als 4 Stunden ohne Futter sein, weil sonst die Produktion der Eier abnimmt. Erhöhen Sie in diesem Fall die Dosierung.

Rädertierchen sind empfindlich gegenüber Wasserveränderungen. Achten Sie auf gute Wasserqualität und wechseln bzw. Reinigen Sie die Kulturgeräte regelmäßig.

Die Intensität der Grünfärbung im Kulturgefäß gibt Aufschluss über den Bedarf an Mikroalgen. Im Laufe der Zeit bekommt man Erfahrung im Einschätzen der richtigen Futtermenge. Es hilft sich die Futtermengen zu notieren. Es gibt keinen Unterschied bei der Fütterung von lebend Plankton oder easyroti.

Für die Belüftung kann z. B. ein einfacher Schlauch verwendet werden. Die Strömung sollte nur ganz gering sein und nicht zu stark (ca. 5-10 Blasen/Sek.). Die Rädertierchen können bei zu starker Strömung ihre Eier verlieren. Am besten platziert man den Luftausgang leicht oberhalb des Gefäßbodens damit sich Detritus am Boden sammeln und abgesaugt werden kann. Die Fütterung sollte 1-2mal pro Tag erfolgen.

**Tag 1**

**Ausgangssituation:** "Stammkultur" mit 500ml Meerwasser und Rädertierchenkultur mit einer Dichte von 400-600 Rädertierchen/ml

**Fütterung:** 4 ml **Easyroti Nannochloropsis** (80%) + *Tetraselmis* (20%).

**Zuchtsituation:** Die Kultur hat ein Volumen von ca. 1L inkl. Futteralgen.

**Anleitung:** Lösen Sie 4ml easyroti in 500ml Meerwasser und fügen Sie es zu der Rädertierchenkultur hinzu.

**Tag 2**

**Ausgangssituation:** Die Kultur ist jetzt fast klar und die Algen sind verbraucht. Die Rädertierchendichte beträgt ca. 500/ml.

**Zuchtsituation:** Die Kultur wird ein Volumen von 1,4 L haben.

**Anleitung:** Lösen Sie 4ml easyroti in 500ml Meerwasser und fügen Sie 400ml zu der Rädertierchenkultur hinzu. Die restlichen 100ml können für eine spätere Verwendung eingefroren werden oder als Futter in das Aquarium gegeben werden.

**Tag 3**

**Ausgangssituation:** Die Kultur ist jetzt fast klar und die Algen sind verbraucht. Die Rädertierchendichte beträgt ca. 500-600/ml.

**Zuchtsituation:** Die Kultur wird ein Volumen von 1,8 L haben.

**Anleitung:** Lösen Sie 8ml easyroti in 500ml Meerwasser und fügen Sie 400ml zu der Rädertierchenkultur hinzu.

**Tag 4**

**Ausgangssituation:** Die Kultur ist jetzt fast klar und die Algen sind verbraucht. Die Rädertierchendichte beträgt ca. 600/ml.

**Zuchtsituation:** Die Kultur wird ein Volumen von 2 L haben.

**Anleitung:** Lösen Sie 6ml easyroti in 250ml Meerwasser und fügen Sie 200ml zu der Rädertierchenkultur hinzu.

**Tag 5**

**Ausgangssituation:** 2 Liter Rädertierchenkultur. Die Kultur ist jetzt fast klar und die Algen sind verbraucht. Die Rädertierchendichte beträgt ca. 700-800/ml.

Von dieser Kultur werden ca. 500ml für den neuen Zuchtansatz entnommen. Dieser Ansatz wird wieder wie am Tag 1 gestartet.

Die restliche Kultur (1500ml) wird zur Futterzucht verwendet. Kulturgefäße reinigen wenn erforderlich bzw. wechseln.

**Anleitung:** Lösen Sie 8ml easyroti in 500ml Meerwasser und fügen Sie 500ml zu der Rädertierchenkultur hinzu.

**Tag 6**

**Stammkultur:** Bei der Stammkultur wie am Tag 2 fortfahren.

Beim Futterzuchtstamm werden täglich 500ml zur Fütterung entnommen und durch 500ml Algenfutter mit jeweils 8ml easyroti ersetzt. Die Produktion geht so lange weiter bis das Kulturgefäß gereinigt werden muß (ca. 5-7 Tage).

An Tag 5 wird die Stammkultur zur Futterzuchtkultur und der der Produktionszyklus beginnt wieder bei Tag 1.

# easy. roti

Anleitung